

15. Sitzung

am Donnerstag, dem 20. Juni 2024

Inhalt

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; Finanzplanung 2023 bis 2027 Mitteilung des Senats vom 2. April 2024 (Drucksache 21/164 S)	1716
Ergänzung zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich aktualisiertem Finanzrahmen 2023 bis 2027 Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024 (Drucksache 21/201 S)	1717
Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie Finanzplanung 2023 bis 2027 Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 18. Juni 2024 (Drucksache 21/333 S).....	1717
Abstimmung.....	1718

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten: Sigrid Grönert, Piet Leidreiter,
Dr. Oğuzhan Yazıcı.

Präsidentin Antje Grotheer eröffnet die Sitzung um 17:09 Uhr.

Präsidentin Antje Grotheer: Die 15. Sitzung der Stadtbürgerschaft ist eröffnet.

Zur Abwicklung der Tagesordnung wurden interfraktionelle Absprachen getroffen, die Sie der digital versandten Tagesordnung entnehmen können.

Dieser Tagesordnung können Sie auch die Eingänge gemäß § 37 der Geschäftsordnung entnehmen, bei denen interfraktionell vereinbart wurde, sie nachträglich auf die Tagesordnung zu setzen. Es handelt sich um die Tagesordnungspunkte 1 bis 3.

Zur Beratung des Stadthaushalts sowie der Änderungsanträge und Anträge dazu wurden bereits gestern in der Haushaltsdebatte der Bürgerschaft (Landtag) die Diskussionen geführt, sodass eine Einzelaussprache zu den Änderungsanträgen und Anträgen und eine Debatte in der Stadtbürgerschaft vereinbarungsgemäß nicht mehr erfolgen.

Wird das Wort zu den interfraktionellen Absprachen gewünscht? – Ich sehe, das ist nicht der Fall.

Wer mit den interfraktionellen Absprachen einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen.

Ich bitte um die Gegenprobe.

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist mit den interfraktionellen Absprachen einverstanden.

(Einstimmig)

Wir treten in die Tagesordnung ein.

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien
Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
Finanzplanung 2023 bis 2027
Mitteilung des Senats vom 2. April 2024
(Drucksache [21/164 S](#))**

Wir verbinden hiermit:

**Ergänzung zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen
der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2024
einschließlich aktualisiertem Finanzrahmen 2023 bis 2027
Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024
(Drucksache [21/201 S](#))**

Für die Abstimmungen bilden die beiden soeben aufgerufenen Vorlagen insgesamt die Haushaltsvorlage des Senats.

Zu diesen Vorlagen sind von den Fraktionen ein Antrag und Änderungsanträge gestellt worden.

Im Einzelnen:

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, Drucksachen-Nummer [21/206 S](#) bis 21/219 S, 21/221 S bis 21/283 S, 21/320 S, 21/328 S und 21/329 S, und der Fraktion der FDP, Drucksachen-Nummer [21/284 S](#) bis 21/306 S)

Ferner wird folgender Tagesordnungspunkt mit den Haushaltsberatungen verbunden:

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien
Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025
sowie Finanzplanung 2023 bis 2027
Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und
Finanzausschusses
vom 18. Juni 2024
(Drucksache [21/333 S](#))**

Die Aussprache über den Stadthaushalt sowie die dazugehörigen Anträge und Änderungsanträge fand bereits in der gestrigen Sitzung der Bürgerschaft (Landtag) statt.

Die gemeinsame Beratung ist eröffnet.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zu den Abstimmungen.

Ich werde die folgenden Abstimmungen in der Reihenfolge vornehmen,
über die Einverständnis erzielt worden ist.

Ich lasse als Erstes über das Haushaltsgesetz und den Haushaltsplan der
Freien Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde, für die Haushaltsjahre 2024
und 2025 abstimmen.

Ich rufe gemäß § 62 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung die
Änderungsanträge zu den Haushalten 2024 und 2025 auf.

Es ist vereinbart worden, dass die Abstimmungen über die
Änderungsanträge teilweise in Blöcken zusammengefasst werden.

Wer mit diesem Verfahren einverstanden ist, den bitte ich um das
Handzeichen.

Ich bitte um die Gegenprobe.

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist mit dem Verfahren einverstanden.

(Einstimmig)

Als Erstes lasse ich über die Änderungsanträge der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE mit den Drucksachen-Nummern
21/206 S bis 21/219 S, 21/221 S bis 21/283 S, 21/320 S und 21/328 S
abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte
ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen zu.

Jetzt lasse ich über die Änderungsanträge der Fraktion der FDP mit den Drucksachen-Nummern 21/284 S bis 21/306 S abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: FDP)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, Bündnis Deutschland)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft lehnt die Änderungsanträge ab.

Wir kommen jetzt zum Produktgruppenhaushalt 2024.

Gemäß § 62 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung lasse ich zunächst über den Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE mit der Drucksachen-Nummer [21/282 S](#) abstimmen.

Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, dieser Änderungsantrag ist angenommen.

Nun lasse ich über den Produktgruppenhaushalt 2024 abstimmen.

Wer dem Produktgruppenhaushalt 2024 unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den
Produktgruppenhaushalt 2024 mit den eben vorgenommenen Änderungen.

Jetzt lasse ich über die kameralen Haushaltspläne 2024 einschließlich der
maßnahmenbezogenen Investitionsplanung abstimmen.

Gemäß § 62 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung lasse ich auch hier
zunächst über den Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis
90/Die Grünen und DIE LINKE mit der Drucksachen-Nummer [21/283 S](#)
abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich
um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Wer dem kameralen Haushaltsplan 2024 einschließlich der
maßnahmenbezogenen Investitionsplanung unter Berücksichtigung der
soeben vorgenommenen Änderungen seine Zustimmung geben möchte,
den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den kameralen Haushaltsplan 2024 mit Änderungen.

Nun lasse ich über den produktgruppenorientierten Stellenplan 2024 abstimmen.

Wer dem produktgruppenorientierten Stellenplan 2024 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den produktgruppenorientierten Stellenplan 2024.

Jetzt lasse ich über den kameralen Stellenplan 2024 abstimmen.

Wer dem kameralen Stellenplan 2024 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den kameralen Stellenplan 2024.

Nun lasse ich über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse für das Jahr 2024 abstimmen.

Wer den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie den Haushalten der

unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse für das Jahr 2024 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie die Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse für das Jahr 2024.

Jetzt kommen wir zum Haushaltsgesetz 2024.

Gemäß § 62 Absatz 7 der Geschäftsordnung lasse ich auch hier zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE mit der Drucksachen-Nummer [21/329 S](#) seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Nun lasse ich über das Haushaltsgesetz 2024 selbst abstimmen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Wer das Haushaltsgesetz 2024 unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Dafür: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe.

(Dagegen: CDU, Bündnis Deutschland, FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt das Haushaltsgesetz 2024 mit den soeben beschlossenen Änderungen.

Meine Damen und Herren, wir kommen nun zur Beschlussfassung über das Haushaltsgesetz 2025.

Es ist Rücküberweisung des Haushaltsgesetzes 2025, der Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2025 – Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse – in der durch die Änderungsanträge geänderten Fassung zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss vorgesehen.

Wer der Rücküberweisung seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

Ich bitte um die Gegenprobe.

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

(Einstimmig)

Im Übrigen nimmt die Stadtbürgerschaft von der Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025, Drucksache [21/164 S](#), von der Finanzplanung 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung, Drucksache [21/164 S](#), und dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses, Drucksache [21/333 S](#), Kenntnis.

Jetzt sind wir auch hier am Ende der Tagesordnung angelangt.

Ich bedanke mich und wünsche Ihnen eine schöne Sommerpause.

Ich schließe die Sitzung.

(Schluss der Sitzung 17:19 Uhr)